Zeitschrift: Theologische Zeitschrift

Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel

Band: 2 (1946)

Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Werke von KARL BARTH erschienen im

EVANGELISCHEN VERLAG AG. ZOLLIKON-ZÜRICH

Die Kirchliche Dogmatik

Neu:

III. BAND, 1. Teil:

Die Lehre von der Schöpfung

488 Seiten, in Leinen gebunden Fr. 24.-, in Subskription Fr. 21.50

... Als die Entdeckung neuer Kontinente und bisher unbekannter Naturgesetze das alte Weltbild bedrohte, fürchtete die Kirche für ihren Bestand. Sie verfolgte die Vertreter der Wissenschaft, und diese wiederum rächten sich gereizt, indem sie oft mehr zu beweisen versuchten, als ihnen zustand. ... Der fromme und der skeptische Leser werden gleichermaßen verblüfft sein, bei Barth von diesem Konflikt sehr wenig zu finden. Zwar fehlen keineswegs die philosophischen Auseinandersetzungen, z. B. mit Descartes, Leibniz, Wolff u. a. Selbstverständlich kennt Barth auch dies Problem genau; das geht schon aus seiner Diskussion mit Dogmatiklehrern früherer Zeiten hervor. Aber Barth will bekanntlich auch seine Dogmatik als ein exegetisches Werk, d. h. als Auslegung verstanden wissen, und seine Grundauffassung ist konsequent christologisch. Er kann z. B. sagen, daß Jesus Christus, «unter allen Gesichtspunkten betrachtet, geradezu der Schlüssel zum Geheimnis der Schöpfung ist». . . . (Karl Fueter in NZZ.)

Früher sind erschienen:

I. BAND: Die Lehre vom Wort Gottes

1. Teil geb. Fr. 19.50, Subskr. Fr. 17.50. 5. Auflage erscheint im Herbst 1946 2. Teil geb. Fr. 37.—, Subskr. Fr. 33.50. 3. Auflage

II. BAND: Die Lehre von Gott

1. Teil geb. Fr. 26.50, Subskr. Fr. 24. -. 2. Auflage

2. Teil geb. Fr. 37.—, Subskr. Fr. 33.50. 2. Auflage erscheint im Sommer 1946

Auf das Gesamtwerk (ca. 10 Bände) kann jederzeit subskribiert werden.

Ferner sind noch lieferbar:

Der Römerbrief (19. Tausend), geb. Fr. 16.80. – Credo (14.—15. Tausend), kart. Fr. 4.80. Gotteserkenntnis und Gottesdienst nach reformatorischer Lehre, geb. Fr. 7.50. – Erklärung des Philipperbriefes (4. Auflage), kart. Fr. 4.80. – Das Wort Gottes und die Theologie (7.—8. Tausend), geb. Fr. 7.60. – Die Theologie und die Kirche, geb. Fr. 10.50. – Fides quaerens intellectum, kart. Fr. 9.55. – Eine Schweizerstimme 1938—1945, geb. Fr. 15.50. Der Dienst der Kirche an der Heimat, Fr. —.75. – Verheißung und Verantwortung der christlichen Gemeinde im heutigen Zeitgeschehen, Fr. 1.60. – Jesus und das Volk, Fr. 1.—. – Die Deutschen und wir (5. Auflage), Fr. 1.80. – Wie können die Deutschen gesund werden? (2. Auflage), Fr. 2.—. – Die Evangelische Kirche in Deutschland nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches. Fr. 2.25.

Zusammen mit Eduard Thurneysen:

Suchet Gott, so werdet ihr leben! geb. Fr. 6.30. - Komm Schöpfer Geist! (4. Auflage), geb. Fr. 6.30.

Aus der Reihe der Theologischen Studien:

Rechtfertigung und Recht (2. Auflage), Fr. 1.80. – Evangelium und Bildung, Fr. 1.—. Die Souveränität des Wortes Gottes, Fr. 1.—. – David Friedrich Strauß als Theologe, Fr. 1.—. Die kirchliche Lehre von der Taufe (2. Auflage), Fr. 2.20.

Werke von Walter Lüthi

Lüthi hat, was so viele moderne Homileten und Prediger unter Anwendung aller denkbaren Künste so vergeblich fordern und erjagen möchten, er hat das Wort für den Menschen von heute. Er hat es nicht, weil er diesen Menschen irgendwelche Konzessionen macht, er hat es, weil es ihm geschenkt worden ist.

Die Predigten Lüthis gehören ganz und gar mit hinein in den Zug der neuen, unter uns wieder erwachenden Schrifttheologie. Man atmet auf, wenn man sie liest, und dankt Gott dafür, daß er sein Wort heute wieder neu unter uns ausgehen und sein Werk an uns tun läßt. Ed. Thurneysen.

In neuen Auflagen sind erschienen:

Die Bauleute Gottes

Nehemia der Prophet im Kampf um den Aufbau der zerstörten Stadt Brosch. Fr. 4.50, Leinen Fr. 6.50

Durch Lüthis Auslegung wird das Buch Nehemia faßlich und plastisch und vor allem unheimlich zeitgemäß. Man gewahrt, wie der Prophet über Jahrhunderte hinweg Wichtigstes für die Lösung der brennenden Gegenwartsprobleme des Wiederaufbaus beizutragen hat. Der zeitlose und gerade darum immer wieder zeitgemäße Gehalt der Bibel kommt zur Geltung, weil zwischen den Zeilen und hinter den Buchstaben der lebendige Herr Christus unmißverständlich sichtig wird.

Chefredaktor Pfr. Karl Brassel im « Christlichen Volksfreund » (24. 11. 45).

Johannes. Das vierte Evangelium. Br. Fr. 7.—, Leinen Fr. 9.50

Die kommende Kirche. (Daniel) Br. Fr. 3.—, Leinen Fr. 4.80

Amos. Br. Fr. 2.50, Leinen Fr. 4.—

Habakuk rechtet mit Gott. Br. Fr. 2.—, Leinen Fr. 3.—
Andachten für alle Tage des Jahres. Leinen Fr. 7.—

Das ewige Jahr. Werktagspredigten. Br. Fr. 4.50, Leinen Fr. 6.50 Lüthi/R. Brunner, Der Heiland. Bergpredigt. Br. Fr. 4.50, Leinen Fr. 6.50 Lüthi/Thurneysen, Basler Predigten. Monatl. Predigtfolge. Jährl. Fr. 3.50

Bücher von Pfr. Dr. Lüthi sind auch in englischen, französischen, holländischen, dänischen und ungarischen Ausgaben erschienen.

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Eine wertvolle Arbeit von KARL BARTH

GEMEINSCHAFT IN DER KIRCHE

Broschiert Fr. I .-

Worin besteht die wahre Gemeinschaft in der Kirche? Wo und wie ist sie möglich? Wie stehen die verschiedenen Personen und Gemeinschaften zueinander? Und wie könznen sie einander näher kommen?

Darauf gibt Barth in dieser Schrift in biblischer Weise die so notwendige grundsätzliche Antwort.

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG DER EVANGELISCHEN GESELLSCHAFT ST. GALLEN Katharinengasse 21

Ein tiefbohrender Lebrgang der Islamkunde:

DER ISLAM

Seine Geschichte, seine Lehre, sein Wesen Von E. Kellerhals 383 Seiten. Leinen Fr. 14.—

In diesem Werke arbeitet der Verfasser aufs schärfste die Unterschiede zwischen Islam und dem Evangelium heraus. Er gibt uns in diesem wertvollen Buche ein bedeutendes und willkommenes Gesamtbild eines religiösen Phänomens, das auch in der gegenwärtigen Zeitlage größte Beachtung verdient.

(Aus einer Besprechung von Professor Ad. Keller)

Basler Missionsbuchhandlung G.m.b. H. Basel

Wilhelm Vischer, Psalmen

Erschienen November 1944. 2. Aufl. 201 Seiten. Brosch. Fr. 4.50, Leinen Fr. 6.50

Wilhelm Vischer hat seiner Gemeinde Sonntag für Sonntag die Psalmen ausgelegt. Auch über die Festzeit hat er die Reihe nicht unterbrochen. Man prüfe und staune, wie zum Beispiel das volle Weihnachtsevangelium aus dem 8. Psalm strahlt, wie sowohl die Karfreitags- als auch die Osterbotschaft klar und deutlich mit dem 22. Psalm in Verbindung gebracht wird, und zwar ohne Konstruktion. Die Gabe, Christi Botschaft lauter und stets in überraschender und überzeugender Form zu verkünden, ist nicht häufig. Wilhelm Vischer besitzt sie.

Rudolf Stickelberger in «Reformierte Schweiz».

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Soeben erschien das dritte Tausend:

Aus der Johannes-Apokalypse, dem letzten Buch der Bibel. Sechs Radiovorträge im Studio Basel gehalten. 2. Auflage. Von Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt. Mit zwei Holzschnitten von A. Dürer. Kartoniert Fr. 2.60.

Der Verfasser versteht es ausgezeichnet, das Bleibende und Ewige der neutestamentlichen Apokalypse aus dem rein Historischen herauszuheben und für unsere Zeitverhältnisse deutlich zu machen. Inhaltlich und stilistisch scheinen mir die sechs Vorträge wahre Meisterleistungen zugleich wissenschaftlicher und erbauender (nicht «erbaulicher») Darstellung zu sein. (National-Zeitung, Basel)

Die Verkündigung der Kirche an die Gemeinde. Vortrag bei einer Tagung der kirchlichen Amtsträger von Basel-Stadt in der Dorfkirche Riehen gehalten. Von Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt. Geheftet Fr. 1.10.

Verlag von Heinrich Majer, Basel

VERLAG VON HELBING & LICHTENHAHN IN BASEL

HEINRICH BARTH

Professor der Philosophie in Basel

DIE FREIHEIT DER ENTSCHEIDUNG IM DENKEN AUGUSTINS

214 Seiten, Preis Fr. 7.50

INHALT:

I. Die Ontologie des Guten und des Bösen. / II. Die Lebenslage. / III. Möglichkeit und Vermögen. / IV. Die freie Entscheidung. / V. Unser Wille. / VI. Die Gnade. / VII. Die Vorbestimmung. / VIII. Systematische Auslegung.

Es geht in diesem Buche um das brennende Problem von Freiheit, Gnade und Vorbestimmung, wie es bei Augustin, dem großen Lehrer der omnipotenten Gnade, uns entgegentritt, — ein Problem, das zu umkreisen das christliche Denken auch dort nicht auf hören kann, wo es ihm aus guten Gründen ausweicht. Während ihm bis dahin zumeist eine dogmengeschichtliche Verarbeitung zuteil wurde, rückt es in der vorliegenden Darstellung in das Licht philosophischer Fragestellungen, ohne dabei aber sein neutestamentliches Grundgepräge einzubüßen.

So enthält denn dieses Buch neben der Darstellung des augustinischen Lehrbestandes auch den Ertrag eines Nachdenkens über ihn, das einen neuen Weg einzuschlagen gewagt hat.

DAS PROBLEM DES BÖSEN
Akademischer Vortrag. 21 Seiten. Fr. 1.20

DER SINN DER DEMOKRATIE
Vortrag. 30 Seiten. Fr. 1.—

DER SCHWEIZER UND SEIN STAAT
Vortrag. 32 Seiten. Fr. 1.—

ERANOS = JAHRBUCH

(0,0)

Unter Mitarbeit von

M. Buber, E. Buonaiuti †, F. Heiler, C. G. Jung, K. Kerényi, L. Massignon, P. Masson-Oursel, M. Pulver, H. Rahner, K. L. Schmidt, P. Schmitt, A. Speiser, Ch. Virolleaud, W.Wili, H. Zimmer† und zahlreichen anderen Spezialforschern

herausgegeben von Olga Fröbe-Kapteyn

Band I (1933): Yoga und Meditation im Osten und im Westen.

Band II (1934): Ostwestliche Symbolik und Seelenführung.

Band III (1935): Westöstliche Seelenführung.

Band IV (1936): Gestaltung der Erlösungsidee in Ost und West.

Band V (1937): Gestaltung der Erlösungsidee in Ost und West.

Band VI (1938): Gestalt und Kult der «Großen Mutter».

Band VII (1939): Die Symbolik der Wiedergeburt in der religiösen Vorstellung der Zeiten und Völker.

Band VIII (1940/41): Trinität, christliche Symbolik und Gnosis.

Band IX (1942): Das hermetische Prinzip in Mythologie, Gnosis und Alchemie.

Band X (1943): Alte Sonnenkulte und die Lichtsymbolik in der Gnosis und im frühen Christentum.

Band XI (1944): Die Mysterien.

Band XII: Studien zum Problem des Archetypischen. Festgabe für C. G. Jung zum 70. Geburtstag, 26. Juli 1945.

Band XIII (1945): Der Geist.

Ostern 1947 wird erscheinen:

Band XIV (1946): Geist und Natur.

Die 13bändige Serie 1933 – 1945 (solange vorrätig): in Ganzrohleinen gebunden: Fr. 247.50. Band I – III werden nur noch bei Bezug der ganzen Serie abgegeben.

Band IV - X: gebunden je Fr. 17.50

« XI: « « 22.50 « XII: « « 20 –

« XII: « « 20 – « XIII: « « 22.50

(Spezialprospekte stehen gern zur Verfügung)

RHEIN = VERLAG ZÜRICH

herm Planer Videcke; Ob Religante 38

Vient de paraître:

Cahier Théologique de l'Actualité protestante. Hors série Nº 2

HOMMAGE ET RECONNAISSANCE

Recueil de travaux publiés à l'occasion du 60e anniversaire de

KARL BARTH

Un volume grand in 8, 250 pages, fr. 8.— Edition de luxe, numérotée de 45 à 144, fr. 12.—

Table des matières:

Dédicace. J.-J. von Allmen, La Jonchère. / La signification du désert selon le Nouveau Testament. P. Bonnard, Lausanne. / Le sens de la discipline ecclésiastique dans la Genève de Calvin. J. Courvoisier, Genève. / La délivrance anticipée du corps humain d'après le Nouveau Testament. O. Cullmann, Bâle et Strasbourg. / Lettre d'E. Gilson, Paris. / Le rôle de la conscience morale dans la théologie romande et dans l'Evangile. E. Grin, Lausanne. / Sur une page de saint Jérôme. A. Labhardt, Neuchâtel. / L'Evangile éternel de Apocalypse 14, 6 et 7. Ch. Masson, Lausanne. / Sur les destinées du radicalisme et du libéralisme théologiques. E. Mauris, Lausanne./ Le temps comme problème. R. Mehl, Strasbourg. / Μία ἐκκλησία. Ph.-H. Menoud, Neuchâtel./ Où il arrive que les chemins divergent, notes d'un réformé non calviniste. M. Neeser, Neuchâtel./ La justification dans la pensée johannique. Th. Preiss, Montpellier. / Situation de la raison, essai de philosophie protestante. P. Thévenaz, Neuchâtel. / Le Conseil œcuménique des Eglises, sa nature, ses limites. W. A. Visser 't Hooft, Genève. / Notes sur Balzac (Séraphita). A. Béguin, Paris. / Après avoir lu « Les Allemands et nous ». G. Bernanos, La Pinède, Bandol. / Soupir de la Création. Ed. Jeanneret, Genève. / Théologie et Littérature. D. de Rougemont, New-York. / Directives pour une réforme liturgique. J. Bosc, Meaux. / Jeunesse d'outre-Rhin. G. Casalis, Moncoutant. / Plaidoyer pour la Liturgie. M. Dominicé, Genève. / Théologie et humanisme. A. Dumas, Paris. / Les « éléments du monde » pour saint Paul. J.-S. Javet, Neuchâtel./ La méthode de Pascal dans les « Provinciales ». J.-L. Leuba, Bâle. / Notes sur A. S. Khomiakov et la notion de l'Eglise. E. Porret, Couvet. / Remarques sur la responsabilité. R. de Pury, Lyon. / Jésus et les Commandements dans les Evangiles synoptiques. Ch. Senft, Fleurier. / Reconnaissance à Karl Barth. P. Maury, Paris. / Liste des principales traductions et adaptations françaises d'ouvrages de Karl Barth.

Une publication du plus haut intérêt qui fera époque.

DELACHAUX & NIESTLÉ

Editeurs Neuchâtel